

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Zentraler Lizenzservice

Daniela-Maria Pusinelli



1. Ziel und Zweck
2. Umsetzung
3. Softwareprodukte
4. Statistik
5. Ausblick

1. Ziel und Zweck

- Zusammenführung der Lizenz-Server
- Einsparung von Kosten für Hard- und Software sowie für Energie
- Geringerer Wartungsaufwand
- Hohe Verfügbarkeit
- Einheitliches Lizenzfile für alle Klienten (auch Windows)
- Softwareverteilung und Lizenzverwaltung in einer Hand



- Stand Ende 2007:
 - Diverse Lizenzserver in Mathematik und CMS
 - Mathematik: **Matlab**
 - CMS: **Maple** und **NAG F95-Compiler**
(altes Solaris 5.7 System)
 - CMS: **Intel Compiler** auf dem Compute Cluster (nur lokal nutzbar)

2. Umsetzung

- Installation einer virtuellen Maschine
- Betriebssystem Ubuntu Linux
- Überführung aller genannten Lizenzen auf den zentralen Lizenzserver
- liz.cms.hu-berlin.de
- Zugriff von allen Klienten innerhalb der Universität
- Außerhalb des HU-Netzes über VPN



3. Softwareprodukte

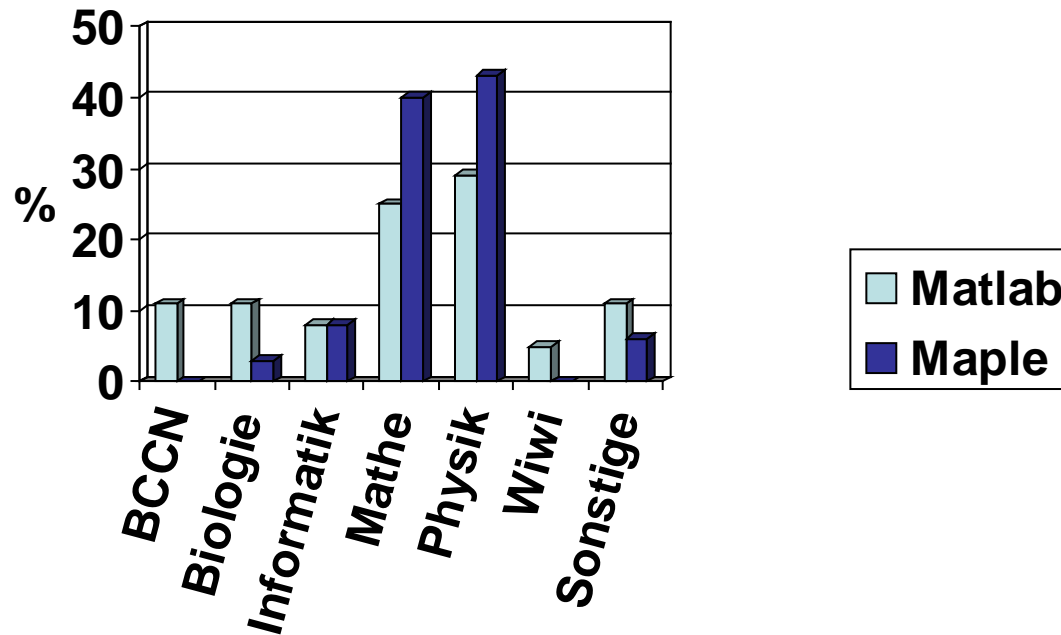
- **Matlab**
 - Campus Lizenz von Mathworks
 - 150 Lizenzen MATLAB
 - je 50 Lizenzen für Toolboxen/Compiler (11)
- **Maple**
 - Campus Lizenz von Scientific Computers
 - 100 Lizenzen
- **Intel Cluster Toolkit Compiler (LINUX)**
 - bisher nur 2er Lizenz von Intel (da für Compute Cluster beschafft) aber im gesamten HU-Netz nutzbar



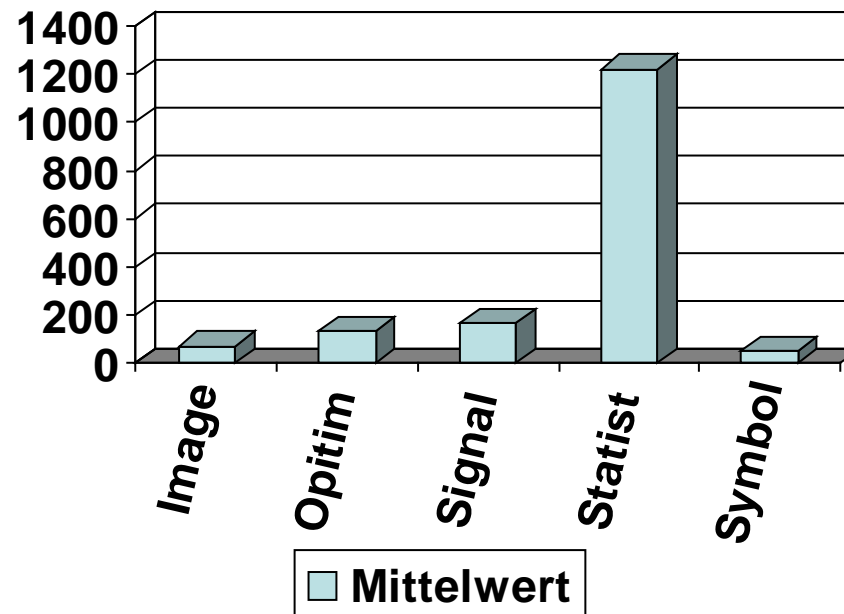
- **NAG F95-Compiler**
 - Campus Lizenz von Numerical Algorithm Group
 - alle Plattformen
 - über Kusari Lizenzmanagement

3. Statistik

Lizenzservice 2008



Aufrufe Matlab Toolboxen 2008





2. Ausblick

- Portland Group Compiler auch über liz.cms.hu-berlin.de
- Compiler für die Institute nur noch über den zentralen Lizenzservice verwalten
- Übernahme weiterer lokaler Lizenzen auf den zentralen Server?
- Zusammenführung von Windows und UNIX Lizenzverwaltung?

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen oder Anregungen?